

# Inhaltsverzeichnis.

Einleitung.	Seite
1. Begriffliche Bestimmungen . . . . .	1
2. Das System der produktiven Faktoren . . . . .	2
3. Plan der Untersuchung . . . . .	8

## Erster Teil.

### Das System der produktiven Faktoren.

#### Erster Abschnitt.

##### *Die Elementarfaktoren*

<b>Erstes Kapitel: Die Bedingungen optimaler Ergiebigkeit menschlicher Arbeitsleistungen im Betrieb . . . . .</b>	<b>11</b>
I. Die subjektiven Bedingungen menschlicher Arbeitsleistungen im Betrieb. . . . .	11
1. Das betriebliche Eignungspotential . . . . .	11
2. Die individuelle Arbeitseignung . . . . .	14
3. Arbeitseignung und Arbeitsorganisation . . . . .	30
II. Die objektiven Bedingungen menschlicher Arbeitsleistungen im Betrieb . . . . .	31
1. Die Wurzeln neuzeitlicher Arbeitstechnik . . . . .	31
2. Der Einfluß äußerer Arbeitsbedingungen auf die Arbeitsleistung . . . . .	34
3. Arbeitsleistung und Arbeitszeit . . . . .	39
III. Das Arbeitsentgelt als Bedingung optimaler Arbeitsleistungen im Betrieb. . . . .	40
1. Das Problem der Lohngerechtigkeit . . . . .	40
2. Arbeitsentgelt und Arbeitsschwierigkeit . . . . .	45
3. Arbeitsentgelt und individuelle Mehrleistung . . . . .	54
4. Arbeitsleistung und Arbeitsprämien . . . . .	67
5. Grenzen der Lohnanreizsysteme . . . . .	68
<b>Zweites Kapitel: Die Bedingungen optimaler Ergiebigkeit von Betriebsmittelbeständen . . . . .</b>	<b>70</b>
I. Die Bestimmungsgründe der Leistung von Betriebsmitteln . . . . .	70
1. Der Begriff der Betriebsmittel . . . . .	70
2. Die drei Grundvoraussetzungen hoher Leistungen von Betriebsmitteln . . . . .	71
3. Die drei Kriterien der technischen Eignung von Betriebsmittelbeständen . . . . .	73
II. Betriebsleistung und Produktionsverfahren . . . . .	85
1. Verfahren in technologischer Sicht. . . . .	85
2. Die Führungs- und Steuerungsfunktion in manuellen und maschinellen Arbeitsverfahren . . . . .	91
3. Die Kombination der Betriebsmittel zu verfahrenstechnisch-organisatorischen Einheiten . . . . .	96
4. Das Prinzip der verfahrenstechnischen Entsprechung . . . . .	110
5. Das Büchersche Gesetz der Massenfabrikation . . . . .	120

Seite

<b>Drittes Kapitel: Die Bedingungen optimaler Ergiebigkeit des Werkstoffein-</b>	
<b>satzes . . . . .</b>	<b>122</b>
1. Grundsätzliches . . . . .	122
2. Werkstoffeigenschaften und Materialverluste . . . . .	123
3. Materialnormung und Wirtschaftlichkeit . . . . .	127
4. Konstruktive Gestaltung und Werkstoffverwendung . . . . .	129

## Zweiter Abschnitt.

*Die dispositiven Faktoren.*

<b>Viertes Kapitel: Die Geschäfts- und Betriebsleitung und ihr Einfluß auf die</b>	
<b>produktive Ergiebigkeit der betrieblichen Leistungserstellung . . . . .</b>	<b>131</b>
1. Das persönliche Moment in der Unternehmensführung . . . . .	131
2. Echte Führungsentscheidungen . . . . .	133
3. Entscheidungen unter Sicherheit und Unsicherheit . . . . .	140
4. Grenzen und Möglichkeiten unternehmungspolitischer Aktivität . . . . .	142
5. Das Verhältnis zwischen Unternehmensführung und wissenschaft-	
licher Betriebsführung (scientific management) . . . . .	145

<b>Fünftes Kapitel: Planung als Bedingung optimaler Ergiebigkeit des Produk-</b>	
<b>tionsprozesses . . . . .</b>	<b>147</b>
I. Grundsätzliches zum Problem der Produktionsplanung . . . . .	147
1. Der Begriff der Planung . . . . .	148
2. Die Produktionsplanung . . . . .	149
3. Das Vollständigkeitskriterium . . . . .	149
II. Die Planung des Produktionsprogramms . . . . .	151
1. Das allgemeine Produktionsmodell als Grundlage der Programm-	
planung . . . . .	151
2. Der globale Charakter der Programmplanung . . . . .	161
3. Das Ausgleichsgesetz der Planung als Regulativ der Programm-	
planung . . . . .	163
4. Programmplanung und Lagerplanung . . . . .	165
III. Die Bereitstellungsplanung . . . . .	171
1. Die Bereitstellungsplanung als Vollzugsplanung . . . . .	171
2. Die Planung der Bereitstellung von Betriebsmitteln . . . . .	173
3. Die Planung der Bereitstellung von Arbeitskräften . . . . .	183
4. Die Planung der Bereitstellung von Werkstoffen . . . . .	189
IV. Die Planung des Produktionsprozesses . . . . .	199
1. Grundsätzliches zur Frage der Prozeßplanung . . . . .	199
2. Die Planung der Fertigungsauftragsgröße . . . . .	201
3. Die Reihenfolgeplanung . . . . .	215
4. Die Terminplanung . . . . .	221
5. Terminplanung mit Hilfe der Netzwerktechnik . . . . .	227
6. Die Planung der Zwischenlager . . . . .	231
7. Die Planung der Produktionskosten . . . . .	233
<b>Sechstes Kapitel: Die Betriebsorganisation und die Bedingungen ihrer Lei-</b>	
<b>stungsfähigkeit . . . . .</b>	<b>234</b>
I. Begriff und Funktion der Organisation . . . . .	235
1. Der instrumentale Charakter der Organisation . . . . .	235
2. Generelle und fallweise Regelungen . . . . .	237
3. Das Substitutionsgesetz der Organisation . . . . .	239

	Seite
II. Der organisatorische Prozeß . . . . .	242
1. Die Bestandteile des organisatorischen Prozesses . . . . .	242
2. Organisatorische Maßnahmen für die Lösung sachbezogener Aufgaben . . . . .	244
3. Zuständigkeit und Verantwortung . . . . .	246
4. Die Bildung und die Größe organisatorischer Einheiten . . . . .	253
5. Das organisatorische Risiko . . . . .	258
III. Zuständigkeitssysteme . . . . .	259
1. Das hierarchische Zuständigkeitssystem . . . . .	259
2. Das funktionale Zuständigkeitssystem . . . . .	260
3. Das hierarchisch-funktionale Zuständigkeitssystem . . . . .	261
IV. Formen kooperativer Zusammenarbeit . . . . .	263
1. Freie Formen kooperativer Zusammenarbeit . . . . .	263
2. Gebundene Formen kooperativer Zusammenarbeit . . . . .	266
V. Informationssysteme . . . . .	267
1. Betriebswirtschaftliche Informationen und die Informationstheorie . . . . .	267
2. Informationsstrukturen . . . . .	269
3. Die Organisation der Kommunikationswege . . . . .	274
4. Die Messung der Leistungsfähigkeit von Kommunikationsnetzen durch Gruppenanalysen . . . . .	277
5. Information und Entscheidung . . . . .	280
VI. Informelle Organisationsstrukturen . . . . .	292

## Zweiter Teil.

### Der Kombinationsprozeß.

#### Dritter Abschnitt.

##### *Produktionstheoretische Perspektiven.*

Siebtes Kapitel: Grundsätzliches . . . . .	298
1. Rationales und Irrationales im Verhalten des dispositiven Faktors . . . . .	298
2. Faktorkombination und alternative Substitution . . . . .	299
3. Der Begriff der Produktionsfunktion . . . . .	302
Achtes Kapitel: Die Produktionsfunktion vom Typ A (Das Ertragsgesetz). . . . .	303
1. Das Ertragsgesetz als Kombinationsgesetz . . . . .	303
2. Die formale Darstellung des Ertragsgesetzes . . . . .	305
3. Die Minimalkostenkombination . . . . .	313
4. Ist das Ertragsgesetz (die Produktionsfunktion vom Typ A) als repräsentativ für die industrielle Produktion anzusehen? . . . . .	318
Neuntes Kapitel: Betriebswirtschaftliche Produktionsfunktionen, insbesondere die Produktionsfunktion vom Typ B . . . . .	326
1. Charakterisierung der Produktionsfunktion vom Typ B . . . . .	326
2. Formale Darstellung der Produktionsfunktion vom Typ B . . . . .	329
3. Die Verbrauchsfunktionen . . . . .	332
4. Besondere Fragen im Zusammenhang mit der Produktionsfunktion vom Typ B . . . . .	335

#### Vierter Abschnitt.

##### *Kostentheoretische Perspektiven.*

Zehntes Kapitel: Grundsätzliches . . . . .	338
1. Die Kostenbegriffe . . . . .	338
2. Die Haupt-Kosteneinflußgrößen . . . . .	344

Elftes Kapitel: Der Einfluß von Beschäftigungsschwankungen auf die Produktionskosten . . . . .	348
I. Die Kosten der Betriebsbereitschaft . . . . .	348
1. Nutzkosten und Leerkosten . . . . .	348
2. Entstehungsursachen von Kosten der Betriebsbereitschaft . . . . .	350
II. Formen der betrieblichen Anpassung an Beschäftigungsschwankungen . . . . .	354
1. Ohne Änderungen der Faktorqualität . . . . .	354
2. Mit Änderungen der Faktorqualität . . . . .	357
III. Kostenverlauf bei Anpassung nach dem Ertragsgesetz . . . . .	358
IV. Der Kostenverlauf bei intensitätsmäßiger Anpassung . . . . .	361
1. Die technischen Voraussetzungen und Möglichkeiten der intensitätsmäßigen Anpassung . . . . .	361
2. Die Ableitung der Kostenfunktion bei intensitätsmäßiger Anpassung aus der Produktionsfunktion vom Typ B. . . . .	365
3. Theorie der kompensatorischen Effekte . . . . .	368
V. Der Kostenverlauf bei zeitlicher Anpassung . . . . .	371
1. Die Begriffe zeitliche und quantitative Anpassung . . . . .	371
2. Die variablen Kosten im Falle zeitlicher Anpassung . . . . .	372
3. Die fixen Kosten im Falle zeitlicher Anpassung . . . . .	374
4. Beispiele . . . . .	375
VI. Der Kostenverlauf bei quantitativer Anpassung . . . . .	379
1. Die betriebstechnischen Grundlagen der quantitativen Anpassung . . . . .	379
2. Der Verlauf der Kostenkurven bei quantitativer Anpassung . . . . .	380
VII. Der Kostenverlauf bei selektiver Anpassung . . . . .	386
1. Zur Frage der Krümmung der Kostenkurve bei selektiver Anpassung . . . . .	386
2. Das Fehlen einer eindeutigen Beziehung zwischen qualitativen Änderungen der Produktionsbedingungen und Beschäftigungsschwankungen . . . . .	388
VIII. Über empirische Kostenuntersuchungen . . . . .	390
Zwölftes Kapitel: Der Einfluß qualitativer Änderungen der Produktionsbedingungen auf die Produktionskosten . . . . .	394
1. Der Einfluß oszillativer Schwankungen in den Produktionsbedingungen auf die Produktionskosten . . . . .	394
2. Der Einfluß stetiger und mutativer Änderungen in den Produktionsbedingungen auf die Produktionskosten . . . . .	397
3. Der Einfluß von Änderungen der qualitativen Kapazität auf die Produktionskosten . . . . .	402
4. Die Änderung der Produktionsbedingungen als Folge alternativer Substitution (Wirtschaftlichkeitsrechnungen) . . . . .	403
Dreizehntes Kapitel: Der Einfluß der Faktorpreise auf die Produktionskosten . . . . .	415
1. Die direkte Beeinflussung der Produktionskosten durch Änderungen der Faktorpreise . . . . .	415
2. Die indirekte Beeinflussung der Produktionskosten durch Änderungen der Faktorpreise . . . . .	420
Vierzehntes Kapitel: Der Einfluß von Änderungen der Betriebsgröße auf die Produktionskosten . . . . .	421
1. Grundsätzliche Betrachtungen zu dem Begriff der „kurzen“ und der „langen“ Periode . . . . .	421
2. Beschäftigungs- und Betriebsgrößenvariation . . . . .	424
3. Zur Problematik der „large-scale“ Produktion . . . . .	428

	Seite
4. Betriebsgröße und Produktivität. . . . .	431
5. Der dispositive Faktor und sein Einfluß auf die langfristige Kostenkurve . . . . .	434
6. Der Einfluß marktlicher und finanzieller Vorgänge auf den betrieblichen Expansionsprozeß . . . . .	438
7. Unsicherheit, Planung, Kosten . . . . .	442
Fünfzehntes Kapitel: Der Einfluß von Änderungen im Fertigungsprogramm auf die Produktionskosten . . . . .	444
1. Der besondere Charakter des Produktionsprogramms als Kosteneinflußgröße. . . . .	444
2. Mehrproduktprogramme und Produktionskosten . . . . .	446
3. Programmrationalisierung und Produktionskosten . . . . .	448
4. Spezielle Fälle der Programmänderung . . . . .	450
5. Kosten der Programmänderung im Zeitablauf . . . . .	455

### Dritter Teil.

#### Determinanten des Betriebstyps.

##### Fünfter Abschnitt.

##### *Systembezogene Tatbestände.*

Sechzehntes Kapitel: Autonomieprinzip und Organprinzip als Determinanten des Betriebstyps . . . . .	457
1. Weitere systemindifferente Tatbestände . . . . .	457
2. Autonomieprinzip und Organprinzip als systembezogene Tatbestände . . . . .	460
Siebzehntes Kapitel: Das erwerbswirtschaftliche Prinzip, das Prinzip plan-determinierter Leistungserstellung und das Angemessenheitsprinzip als Determinanten des Betriebstyps. . . . .	464
1. Das erwerbswirtschaftliche Prinzip . . . . .	464
2. Das Prinzip plandeterminierter Leistungserstellung. . . . .	471
3. Das Angemessenheitsprinzip. . . . .	479

##### Sechster Abschnitt.

##### *Das Problem der betrieblichen Willensbildung.*

Achtzehntes Kapitel: Die möglichen Zentren betrieblicher Willensbildung . . . . .	486
1. Das auf Eigentumsrechten beruhende Zentrum betrieblicher Willensbildung . . . . .	486
2. Die Geschäftsführung als Zentrum betrieblicher Willensbildung, insbesondere die beiden Unternehmerbegriffe . . . . .	496
3. Die Belegschaft als Faktor im System der betrieblichen Willensbildung, insbesondere die beiden Determinanten: Alleinbestimmung und Mitbestimmung . . . . .	502
4. Die Beteiligung von Planungsinstanzen an der betrieblichen Willensbildung . . . . .	505
5. Nochmals der komplexe Charakter des vierten Faktors . . . . .	506
Neunzehntes Kapitel: Das kategoriale (determinierende) System . . . . .	507
1. Über einige Beziehungen innerhalb des Systems . . . . .	507
2. Die kategoriale Struktur der Begriffe „Unternehmung“ und „Betrieb“. . . . .	510
Namenverzeichnis . . . . .	513
Sachverzeichnis . . . . .	516